

L03750 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 27. 7. 1923

,A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

An

5 Hn. Dr. Stefan Zweig
Salzburg
Kapuzinerberg 5

, 27. 7. 923

lieber Herr Doctor, vielen vielen Dank! Wie Sie sehen bin ich noch (war wieder)
10 in Wien, fahre voraussichtlich Ende nächster Woche nach Deutschland (Schwarz-
wald, Baden Baden, wo meine Kinder bei ihrer Mutter sind) und in die Schweiz.
Um R. R. kennen zu lernen und Sie wiederzusehen, werd ich, weñ nicht unvor-
hergesehene Hindernisse obwalten – mich gern auf der Durchreise in Salzburg
aufhalten – ich denke, das wäre dann 3., ev. 4. od 5. August. Wohnen werd ich im
15 oesterr. Hof. – und Sie im jedem Fall vorher verständigen. (Oder raten Sie mir ein
andres Hotel? Ist Europe erschwinglich – was bei kurzem Aufenthalt durch die
Bahnhofnähe verlockend wäre!).

Empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Gattin und seien Sie sehr herzlich begrüßt,
und nochmals allerwärmstens bedankt von Ihrem

20

Arthur Schnitzler

⊗ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Postkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 825 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 27. VII. 23, 15«.
Zweig: mit Bleistift datiert: »27/VII 1923«

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

11 *Baden Baden*] Schnitzler reiste am 3. 8. 1923 von Wien nach Salzburg, wo er im Österreichischen Hof abstieg und zwei Nächte blieb. Über Stuttgart (eine Übernachtung) reiste er dann nach Baden-Baden. Hier blieb er bis zum 14. 8. 1923, danach folgte die Reise in die Schweiz, vor allem nach Celerina. Am 7. 9. 1923 reiste er nach Vorarlberg. Am 15. 9. 1923 kam er wieder in Wien an.